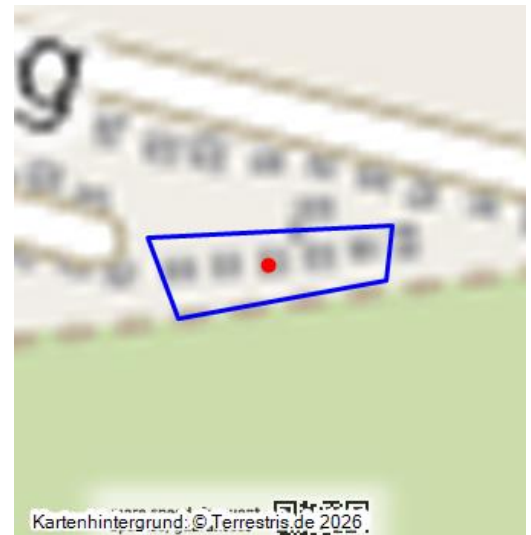


Brikettfabrik Holm

Schlagwörter: [Brikettfabrik](#)
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Drebkau
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg



Die Brikettfabrik Holm produzierte zwischen 1881 und 1893 mit nur einer Presse jährlich etwa 50.000 Zentner Braunkohlebriketts. Die benötigte Braunkohle stammte aus der Grube Holm in unmittelbarer Nähe. Von der Fabrik sind keine Anlagen oder Spuren in der Landschaft erhalten. Bekannt ist, dass für die Verarbeitung der Braunkohle zunächst Muldentrockner, später Röhrentrockner (Schulzsche Röhrentrockner) eingesetzt wurden.

Datierung:

- Erbauung: 1880

Quellen/Literaturangaben:

- Auskunft des Bergmanns-Verein zu Grube Merkur und Umgegend e.V.
- Dieter Sperling: Niederlausitzer Braunkohlenbergbau im 19. Jahrhundert. Findbuch Niederlausitzer Braunkohlengruben und bergrechtlicher Verleihungen, in: Förderverein Kulturlandschaft Niederlausitz e. V. (Hg.): Beiträge zur Geschichte des Bergbaus in der Niederlausitz, Bd. 5, Cottbus 2005, S. 111f.

BKM-Nummer: 32000973

Brikettfabrik Holm

Schlagwörter: Brikettfabrik

Ort: Domsdorf

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 37 38,16 N: 14° 13 39,02 O / 51,62727°N: 14,22751°O

Koordinate UTM: 33.446.528,92 m: 5.719.865,79 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.446.643,45 m: 5.721.709,50 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Brikettfabrik Holm“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000973> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz